

GOTTESDIENSTORDNUNG
ALTE MESSE FRANKFURT
DEUTSCHORDENSKIRCHE



MONAT DER ANKUNFT UND GEBURT JESU CHRISTI

DEZEMBER 2023

So. 3.12. Erster Adventssonntag I. Kl. (S.6)

Ad te Levavi

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata;

Messe XVII; Credo III; vorher Asperges
✠ *für die Armen Seelen im Fegefeuer*

Do. 7.12. Fest des hl. Ambrosius III. Kl. (S.724)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta

für Leo Danille um Segen

danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

**Achtung: Die Vormittagsmesse am 8. Dez. findet in
der Leonhardskirche statt**

**Fr. 8.12. Fest der Unbefleckten Empfängnis der
Allerseligsten Jungfrau Maria I. Kl. (S.727)
In Conceptione Immaculata B.M.V.**

10:15 Missa Cantata; Messe IX; Credo III
(in der Leonhardskirche)

für den Triumph des Unbefleckten Herzens

anschl. Gnadenstunde in der Leonhardskirche:
Andacht zu Ehren der Unbefleckten
Empfängnis; Aussetzung; Rosenkranz;
sakramentaler Segen

19:30 Missa Cantata; Messe IX; Credo III
(in der Deutschordenskirche)

für den Triumph des Unbefleckten Herzen

So. 10.12. Zweiter Adventssonntag I. Kl. (S.9)

Populus Sion

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata;

Messe XVII; Credo III; vorher Asperges
✠ *für Eric Murmann um Segen*



IN CONCEPTIONE IMMACULATA B.M.V.

Do. 14.12. Wochentag IV. Kl.

17:25 Rosenkranz
18:00 Rorateamt als Missa Cantata (S.[82])
Messe IX
2. Gebet vom Zweiten Adventssonntag (S.9)
✠ *für die Armen Seelen im Fegefeuer*

So. 17.12. Dritter Adventssonntag I. Kl. (S.13)

Gaudete

17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata;
Messe XVII; Credo III; vorher Asperges
für alle Anliegen von Bernhard Michael

Do. 21.12. Fest des hl. Apostels Thomas II. Kl. (S.733)

17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Lecta
✠ *Jose Luiz Baptista zum 5. Todestag*
danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

Achtung: Geänderte Anfangszeiten an den Sonntagen des 24. Dez. und des 1. Jan.

So. 24.12. Vigil von Weihnachten I. Kl. (S. 33)

Heiligabend

- 11:30 Missa Lecta
mit Asperges
für alle Anliegen von Bernhard Michael
- 24:00 Christmette als Missa Cantata
Erste Messe - Missa in Nocte I. Kl. (S.40)
Messe VIII; Credo III
✠ *für Lebende und Verstorbene
der Alten Messe Frankfurt*

Mo. 25.12. Das hohe Weihnachtsfest I. Kl. (S. 47)

In Navititate Domine

- 17:25 Rosenkranz
- 18:00 Missa Cantata (Missa in Die - Dritte Messe)
Messe IV; Credo IV
in einem privaten Anliegen

Di. 26.12. Fest des hl. Erzmärtyrers Stephanus II. Kl. (S.51)

- 17:25 Rosenkranz
- 18:00 Missa Cantata
Messe VIII; Credo III
✠ *Lia Dolores Kolb*

Do. 28.12. Fest der unschuldigen Kinder II. Kl. (S.57)

- 17:25 Rosenkranz
- 18:00 Missa Lecta
für alle ungeborenen Kinder
- danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen



- So. 31.12. Sonntag in der Weihnachtsoktav II. Kl. (S.61)**
 11:30 Missa Cantata
 Messe VIII; Credo III; vorher Asperges
in einem privaten Anliegen
 danach Andacht zum Jahresschluss
 mit Aussetzung und sakramentalem Segen
- Mo. 1.1. Oktavtag vom Fest der Geburt des Herrn I. Kl. (S.66)**
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata
 Messe VIII; Credo III
- Do. 4.1. Wochentag IV. Kl.**
 18:00 Missa Lecta
 danach Aussetzung, stilles Gebet
 und sakramentaler Segen
- Fr. 5.1. Gedächtnis des hl. Telesphorus IV. Kl. (S.72)**
 9:25 Rosenkranz
 10:00 Missa Lecta
 danach Gesungene Weihe des Dreikönigswassers
- Sa. 6.1. Fest der Erscheinung des Herrn I. Kl. (S.75)**
Epiphania Domini
 17:25 Rosenkranz
 18:00 Missa Cantata;
 Messe IV; Credo IV

DIE ABREISE NACH BETHLEHEM

- von Maria Agreda -

entnommen dem Buch: Mystische Stadt Gottes, Band 2

Als Maria und Josef nach Betlehem reisten, waren sie in den Augen der Menschen wie arme Wanderer, sie wurden eingeschätzt, wie die Welt Armut und Demut achtet. Doch, o Wunder der Geheimnisse des Allerhöchsten, verborgen für Stolze und unerforschlich für die Klugendes Fleisches! Nicht verlassen, nicht arm, nicht verachtet wanderten sie dahin,

sondern beglückt, überreich und hochgeehrt. Sie waren ja der teuerste und würdigste Gegenstand der unermesslichen Liebe des ewigen Vaters. Der ganze himmlische Hof verehrte sie. [...] Engel begleiteten die beiden Wanderer. Bisweilen verbreiteten sie bei Nacht ein wunderbares Licht, so dass auch Josef sich des Anblicks der himmlischen Geister erfreuen konnte. Neben solchen Gaben und Gnadenließ der Herr auch mannigfache Leiden und Beschwerden zu. Wegen der kaiserlichen Volkszählung entstand in den Herbergen ein großes Gedränge, das der jungfräulichen Mutter und dem hl. Josef sehr lästig und peinlich war. Wegen ihrer Armut wurden sie nicht gut aufgenommen. Oft mussten sie raue Worte hören; dann wieder wies man sie ab.

[...] Maria achtete bei alledem auf die seelischen und leiblichen Nöte ihrer Mitmenschen. Kranke, Betrübte und Notleidende tröstete Maria während der Reise, doch nur, indem sie ihren heiligsten Sohn um Hilfe für deren Leiden bat. So erwiderte die Mutter der Barmherzigkeit die schlechte Aufnahme, die sie bei den Menschen fand. Zuweilen langten Maria und Josef, von Kälte und Regen erstarrt, bei einer Herberge an. Wenn sie dann bei den Tieren lagern mussten, bewiesen diese ihnen jene Freundlichkeit, die den Menschen mangelte, und machten ihrem Schöpfer und dessen Mutter Platz. Josef suchte Maria sorgsam zu schützen, mehr noch die hl. Engel, vor allen ihr Fürst, der hl. Erzengel Michael, der immer zu ihrer Rechten war und sie keinen Augenblick verließ.

An einem Samstagabend bei Sonnenuntergang kamen Maria und Josef in Betlehem an. Nicht nur in öffentlichen Gasthäusern, sondern auch bei ihren Verwandten und Bekannten suchten sie ein Unterkommen, doch nahm sie niemand auf. [...] Auf ihrem Weg kamen sie zu dem Haus, indem die Volkszählung stattfand. Sie ließen sich gleich einschreiben und zahlten die Steuern. Dann setzten sie ihre Suche fort, wurden aber überall abgewiesen. Die hl. Engel bewunderten die erhabenen Geheimnisse des Herrn, die Geduld und Sanftmut seiner heiligsten Mutter und staunten über die herzlose Härte der Menschen. Sie priesen den Allerhöchsten in seinen geheimnisvollen Werken, weil er von diesem Tag an die von den Menschen verachtete Demut und Armut zu so großer Herrlichkeit erheben wollte. [...]

Mit Imprimatur

WEIHE DES DREIKÖNIGSWASSERS

Wie jedes Jahr weiht Pfarrer Lauer für uns am Vortag des Festes Erscheinung des Herrn, also am Freitag, den 5. Januar, um 10:30 Uhr (nach der Stillmesse) Dreikönigswasser, Kreide und Weihrauch. Diese können Sie dann anschließend und nach den hll. Messen am Samstag bzw. Sonntag mit nach Hause nehmen um Ihre Wohnung zu segnen – eine ausführliche Anleitung haben wir auch für Sie bereit. Der Legende nach soll das geweihte Dreikönigswasser eine starke Abwehrfunktion gegen böse Geister haben und 7 Jahre lang nicht verderben.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im Monat Dezember

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Beichtgelegenheit

Vereinbaren Sie bitte telefonisch, per Kontaktformular oder in der Sakristei einen Termin.

Weitere hll. Messen im klassisch-römischen Ritus in unserer Diözese:

Limburg: Jeden ersten und dritten Freitag um 19:00 Uhr in der Annakirche, Hospitalstraße. Termine für diesen Monat: 2. und 16. Nov.

Niederselters: Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus. Nächster Termin: 3. Dezember und 6. Januar. Die Januarmesse wird ausnahmsweise am Samstag gefeiert.

Wiesbaden: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Frauenlobstr. 5.

Kontakt

Telefonisch bei Pater Jörg Weinbach OT, 069 60503 201

Per Email: info@altemesseffm.de

Homepage: www.altemesseffm.de